



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

Guten Morgen und willkommen zu unserem zweiten Gottesdienst.

Am Sonntagmorgen haben wir zwei, von denen der erste das wöchentliche Bibel Prophetie Update ist. Und jetzt kommt im zweiten Gottesdienst die Predigt. Wir gehen Vers für Vers durch die Bibel. Erst letzte Woche haben wir mit dem Buch Jakobus begonnen, und heute werden wir damit fortfahren. Wir haben in Kapitel 1, Vers 4, aufgehört. Wir nehmen es in Vers 5 auf und werden, so Gott will, bis zu Vers 8 durchkommen.

Ich bitte die Anwesenden, aufzustehen, wenn Sie können, um mir beim Lesen zu folgen. Wenn nicht, es ist in Ordnung, wenn Sie sitzenbleiben.

Ab Vers 5 schreibt Jakobus durch den Heiligen Geist:

"Wenn es jemandem von euch an Weisheit mangelt, so soll er Gott bitten, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden. Er (Vers 6) bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die vom Winde getrieben und aufgepeitscht wird. Ein solcher Mensch (Vers 7) denke nicht, dass er etwas vom Herrn empfangen werde. Ein Zweifler ist unbeständig in allem, was er tut."

Man muss Jakobus einfach lieben. Wenn wir mit dem Buch Jakobus fertig sind, werden Sie Jakobus lieben. Okay, warum beten wir nicht und bitten Gott, unsere gemeinsame Zeit in seinem Wort zu segnen? Wenn Sie sich mir bitte anschließen würden.

Vater im Himmel, ich danke Dir so sehr.

Herr, wir danken Dir für Jakobus, dass Du ihn durch den Heiligen Geist inspiriert hast, diesen Brief zu schreiben, damit wir, alle diese Generationen später, so gesegnet und ermahnt und ermutigt und geleitet werden.

Herr, wir sind uns sehr bewusst, dass wir das, was Du für uns hast, verpassen werden, - das ist nicht meine Aufgabe - wenn Du nicht durch den Heiligen Geist unsere Aufmerksamkeit bekommst und behältst, weil unsere Gedanken abschweifen und wir an andere Dinge denken, und der Feind ist wirklich gut darin, uns das anzutun. Aber wir möchten Dich bitten, uns dabei zu helfen, damit wir uns hier fokussieren, konzentrieren zuhören und es beherzigen.

Herr, wir wollen Dir unsere ungeteilte Aufmerksamkeit schenken, denn es ist klar, dass das, was wir hier gerade gelesen haben und was wir hier studieren werden, so wichtig ist, dass wir es verstehen, wegen dem, um was es geht.

Herr, bitte hilf uns, sprich zu uns,
wir beten in Jesu Namen,
Amen und Amen.

Sie können sich setzen. Ich danke Ihnen.

Ich möchte heute also mit Ihnen darüber sprechen, was wir tun können, wenn wir uns in diesen sehr schwierigen und schmerzhaften Prüfungen in unserem Leben befinden und nicht wissen, was wir tun sollen. Wir werden also darüber sprechen, was zu tun ist, wenn man nicht weiß, was man tun soll. Das ist übrigens kein Wortspiel. Ich weiß, dass es so klingen mag, aber die Wahrheit ist, dass wir in solchen Zeiten Gottes Willen kennen müssen und Gottes Weisheit brauchen, und das ist es, was Jakobus in aller Deutlichkeit anspricht.

In dem Text, den wir heute vor uns haben, gibt uns Jakobus durch den Heiligen Geist etwas, was ich als To-Do's bezeichnen möchte. To-Do's. Dies sind die Aufgaben, die wir in solchen Zeiten erledigen können.

Die erste, Vers 5. Bitten Sie Gott um Weisheit.

Das ist doch ein Strapazieren des Offensichtlichen, oder? In Wirklichkeit geht es um mehr, als wir denken, nämlich um die Voraussetzung, dass wir uns eingestehen, dass uns von vornherein an Weisheit fehlt. Bleiben Sie bei mir, wann sollten wir Gott um Weisheit bitten? Wenn wir sie brauchen. Wann brauchen wir sie? Wenn wir wissen, dass wir sie nicht haben. Wann wissen wir, dass wir sie nicht haben? Wenn wir verstehen, dass sie uns fehlt. Wann begreifen wir, dass sie uns fehlt? Ich nehme die landschaftlich reizvolle Route. Wir werden es schaffen. Bleiben Sie bei mir.



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

Sind es nicht gerade die schwierigen Prüfungen in unserem Leben, die uns die Bereiche aufzeigen, in denen wir wirklich Mangel haben, wie wir letzte Woche besprochen haben? Ist es nicht so, wenn wir nicht weiter wissen, dass wir Gott um Weisheit bitten? Ich meine, lassen Sie es mich andersherum ausdrücken, denn es ist beidseitig. Bitten Sie Gott um Weisheit, wenn die Dinge gut laufen? Nein, du schaffst das. Ich habe es drauf. Ich weiß, dass Sie das nicht machen.

Ich werde für mich selbst sprechen. Sie sind geistlicher als ich, aber wenn es gut läuft, stelle ich mir vor, wie Gott auf mich herunterschaut und sagt: Okay, er wird zurückkommen. Warten wir einfach. Offensichtlich hat er das drauf, also lassen wir ihn einfach machen und er wird früh genug merken, eher früher als später, dass ihm die Weisheit fehlt, die ich habe. Wenn er nur bitten würde, und das ist das Schlüsselwort, "bitten".

Warum ist das so wichtig? Ich meine, man sollte meinen, dass dies wieder ein Überstrapazieren des Offensichtlichen ist. Oh, wie sehr wünschte ich, es wäre so. Wie wir später sehen werden, sagt Jakobus auch hier ganz offen, dass Sie nicht haben. Wollen Sie wissen, warum Sie nicht das haben, was Sie sich wünschen? Das ist sehr tiefgründig, aber der Grund dafür, dass Sie es nicht haben, ist, dass Sie nie darum gebeten haben.

Wie bitte?? Du meinst, ich hätte nur bitten müssen?

Ja, du hast nicht darum gebeten. Wie bringe ich dich also dazu, zu bitten?

Nun, hier kommt diese Prüfung. Man ist am Ende seiner Kräfte und sagt: Gott, ich weiß nicht, was ich tun soll! Und wieder spreche ich nur für mich selbst. Ich stelle mir gerade vor, wie die Engel, die für mich zuständig sind, sagen: Was ist mit diesem Kerl los? Es ist an der Zeit. Ich meine, wir können nichts tun, solange du versuchst, alles zu machen. Wir werden also darauf warten, dass du mit dir selbst am Ende bist, deine Hände hochwirfst und sagst: Gott, ich brauche Weisheit!
Bumm! Bitte sehr! Hier ist es.

Warte, psst. Hat er mich gerade um Weisheit gebeten?

- Ja, genau.

Geht runter und gebt ihm Weisheit. Ich habe ihm gesagt, dass ich ihm Weisheit geben werde, wenn er nur darum bittet, und dass ich nicht zurückhalten werde. Ich werde sie ihm sogar sehr großzügig geben. Und ich werde ihm nicht nur großzügig die Weisheit geben, um die er gebeten hat, sondern ich werde sie auch in keiner Weise mit Schuldgefühlen verbinden.

Wie meinen Sie das?

Mit anderen Worten: Wenn ich Gott um Weisheit bitte, stellen Sie sich nie vor, dass Gott im Himmel sagt: Schon wieder??!

- Tut mir leid, ist das ein schlechter Zeitpunkt?

Ich werde nichts bemängeln, ich werde sie dir großzügig geben, ohne es zu beanstanden, ohne Schuldzuweisungen, ohne dir ein schlechtes Gewissen deswegen zu machen. Bitte einfach und ich gebe sie dir. Es ist da für den, der darum bittet.

Und so sieht es aus: Gott will uns Weisheit geben, mehr als wir selbst es wollen, denn wenn es um den Willen Gottes geht, will Gott uns mehr in seinem Willen haben, als wir selbst in seinem Willen sein wollen. Ich meine, so ist er nun mal, oder? Vielleicht müssen wir das auch umdrehen. Können Sie sich Gott im Himmel vorstellen?

Hier ist JD - ich werde mich wieder einmal als Vorzeigeobjekt benutzen; ich opfere mich für das Team.

Schnell, geht da runter! J.D. hat Meinen Willen fast herausgefunden. Wir müssen das ändern. Lasst ihn raten, damit er es nicht herausfindet. Nein!

Er inszeniert die Umstände in meinem Leben, er choreografiert die Schritte in meinem Leben, die dazu beitragen, dass ich mich in der Mitte seines Willens für mein Leben befinde. Das ist es, was Gott ist. Er möchte mich in seinem Willen haben, also wird er es so einrichten und mich leiten, und in manchen Fällen sogar umleiten, damit ich in seinem Willen bin. Er will mich in seinem Willen haben.



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

Eine der häufigsten Fragen, die mir als Pastor gestellt werden, lautet: Wie kann man den Willen Gottes erkennen? Seien Sie mir nicht böse, wenn ich das sage.

Haben Sie Ihn gefragt?

- Wie meinen Sie das?

Sie fragen mich gerade: Was ist Gottes Wille?

Fragen Sie IHN! Was ist Dein Wille, Herr?

Ich brauche Weisheit. Und Gott, der an sein Wort gebunden ist, wird Ihnen die Weisheit geben. Und wie?

Okay, lassen Sie uns darüber sprechen.

Vier Wege, ich bezeichne sie liebevoll als die vier Beine am Tisch des Willens Gottes. Zullererst, Nummer 1: Das Wort Gottes.

Ich kann Ihnen versichern, dass alles, was dem Wort Gottes zuwiderläuft, nicht der Wille Gottes ist, denn Gott wird Sie niemals in irgendetwas oder auf irgendeine Weise leiten, das seinem Wort zuwiderläuft. Und hören Sie auf mit diesem ganzen "Na ja, ich habe darüber gebetet, und es fühlt sich einfach so richtig an". Oh, wir gehen jetzt nach Gefühl. Oh, Sie kennen das schon? Wie kann etwas, das sich so richtig anfühlt, so falsch sein?

Es ist einfach. Man nennt es das "Fleisch". Das Fleisch liebt es; Oh, das fühlt sich so gut an. Der Geist ist hier drüben und sagt: Neeeeein! Der Geist ist betrübt. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach, und sehen Sie, alles in unserer sündigen Natur sträubt sich gegen die Idee, im Glauben zu wandeln; wir wollen nach Gefühl wandeln. Kennen Sie den Ausdruck "Folge deinem Herzen"? Tun Sie das nicht.

Fragen Sie Jeremia danach. "Das Herz ist trügerisch böse". Wissen Sie, wie wir über jemanden sagen: "Oh, sie haben so ein gutes Herz"? Nein, haben sie nicht. Ich meine, sie mögen ein gutes Herz haben, aber ihr Herz ist trügerisch böse, genau wie Ihr Herz, und Sie können es nicht einmal wissen, wie trügerisch böse Ihr Herz ist. Ihnen ist nicht mehr zu helfen. Also, noch einen schönen Nachmittag... Das ist Jeremia, er hat Sie beleidigt. Das ist der wahre Zustand unseres Herzens. Deinem Herzen folgen? Deinem Herzen folgen? Nein, ich würde sogar sagen, dass das Gegenteil der Fall ist. Wenn Ihr Herz sagt: "Oh!" Ist es wahrscheinlich nicht der Herr, vor allem, wenn es gegen sein Wort verstößt.

Was ist die zweite Art und Weise, wie Gott Ihnen Weisheit gibt?

Nun, wenn es mit seinem Wort übereinstimmt, Gottes Wort kommt mit Gottes Frieden.

Es wird einfach dieser Friede in Ihrem Herzen sein, dass dies zwischen mir und dem Heiligen Geist gut ist, und er bezeugt es. Drehen wir die Sache noch einmal um. Wenn es einen Haken gibt, da stimmt etwas nicht ganz - Lassen Sie es. Lassen Sie es. Denn wenn Gott Ihnen den Frieden Gottes von dem Gott des Friedens gibt, wie der Apostel Paulus zu den Philippnern sagt, und Sie das Wort Gottes haben, das mit dem Frieden Gottes übereinstimmt, dann machen Sie nicht weiter, bis beides da ist.

Das bringt uns zu Nummer 3: das sind die Umstände der Vorhersehung.

Dies ist ein schwieriges Thema, weil wir dazu neigen, den Schwerpunkt auf die Umstände zu legen. Wir sagen es gerne und formulieren es sehr spirituell, weil es so geistlich klingt. Wissen Sie, wenn Gott eine Tür schließt, öffnet er eine andere. Oh, das ist so gut. So klischeehaft. Moment mal, Sie stützen diese Entscheidung nur auf das, was sich anscheinend aufgetan hat? Wie wäre es damit? Was ist, wenn Gott zwei Türen öffnet? Was werden Sie dann tun? Oh, darüber habe ich nie nachgedacht.

Oder wie wäre es mit dem hier? Das ist sogar noch besser. Das ist mir in meinem Leben schon so oft passiert. Ich sitze hier und warte darauf, dass Gott mir die Tür öffnet, und ich bete, dass ich Weisheit brauche und dass er mir eine Tür öffnet. Und Gott sagt: Nein, ich will keine Tür aufmachen. Was ist, wenn ich dieses Mal ein Fenster verwenden möchte? Oh, na gut. So habe ich nicht gedacht. Natürlich nicht, denn du schränkst mich ein



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

und begrenzt mich auf dein eigenes Verständnis. Und das ist Sprüche 3,5-6. Wir neigen dazu, uns auf unseren eigenen Verstand zu verlassen, denn wir wollen nicht nur nicht im Glauben, sondern auch im Gefühl und im Sehen wandeln.

Denn so sagt das Fleisch: Sehen heißt glauben. Sie wissen, das Gegenteil ist der Fall, oder? Glauben ist Sehen. Jesus sagte: Wenn ihr glaubt, werdet ihr sehen. Das ist eine andere Predigt für ein anderes Mal. Jetzt habe ich also Gottes Wort, ich habe Gottes Frieden und ich habe Gottes Vorsehung. Er hat die Umstände arrangiert, er hat die Tür geöffnet, das Fenster, den Dachboden, den Keller, was auch immer er zu benutzen gedenkt. Und da ist der Friede Gottes; Sie haben das Wort Gottes und den Geist Gottes, die sagen: Das ist der Weg, auf dem du gehen sollst. In Ordnung, gehen wir.

Noch eine Sache: Das vierte Bein. Das ist die Bestätigung von Gott. Dies kann auf vielfältige Weise geschehen, manchmal nicht so, wie wir denken. Aber Gott wird diesen Bruder, diese Schwester in Christus haben, die er Ihnen schickt, die ein passendes Wort haben, und Sie wissen, dass es der Herr ist, denn sie werden etwas sagen, was sie selbst nicht wissen. Du fragst: "Woher wusstest du das? Hat dich jemand angerufen? Nein, ich fühlte mich nur gedrängt, dir das mitzuteilen. Und du denkst: Wow, das war der Herr.

Und übrigens, lassen Sie mich sagen, und das ist sehr wichtig, hören Sie sich das bitte an. Wissen Sie, der Dienst, der hier stattfindet, findet nicht von der Kanzel zu den Bänken statt, sondern zwischen Ihnen untereinander. Wissen Sie, so viel Dienst findet in einer Gemeinschaft von Gläubigen unter Gläubigen statt. Es kann vor oder nach dem Gottesdienst sein, und jemand kommt einfach auf Sie zu.

Das ist mir schon so oft passiert. Es war sogar der Schlüssel zu einer sehr wichtigen Entscheidung, einer lebensverändernden Entscheidung, das Festland zu verlassen und hierher zu kommen, um diese wunderbare Gemeinde zu gründen, deren Pastor zu sein ich das große Privileg habe. Das kann ich mir gar nicht vorstellen. Jedes Mal, wenn ich dorthin gehe, denke ich, wenn ich nicht dem Ruf Gottes gefolgt wäre, hierher zu kommen, wäre jemand anderes Pastor dieser Gemeinde geworden! Egal, das war eine geheiligte... wie auch immer man es nennen will.

Es war also eine sehr, ich meine, eine sehr lebensverändernde Entscheidung. Oh, meine Güte. Also faste ich, bete und bitte, Gott, ich brauche Weisheit. Ich brauche Weisheit. Zwei Jahre. Der Prozess dauerte zwei Jahre. Und dann kam die endgültige Bestätigung, als ein Bruder in Christus etwas sagte. Sie hatten keine Ahnung, was sie sagten, und der Herr sagte: Das ist deine Bestätigung. Und die Matratzen und der Container waren auf dem Wasser und wir waren im Flugzeug und wir kamen hierher.

Ich hatte alle vier: Das Wort Gottes, der Friede Gottes, die Vorsehung Gottes und die Bestätigung durch Gott. Und alle vier arbeiteten im Team, im Einklang miteinander. Aber es beginnt damit, dass man um Weisheit bittet. Man muss bitten. Warum kann Gott nicht einfach - er weiß doch, dass ich es brauche. Warum kann er sie mir nicht einfach geben? Oh, weil es etwas mit dem Prozess zu tun hat, Gott darum zu bitten.

Und das führt zu einem weiteren Prinzip, das oft missverstanden wird, wenn es um das Gebet geht. Gott weiß es bereits. Was bringt es, zu beten? Ich meine, Gott wird das tun, was er vorhat. Oh, wie traurig. Wie traurig. Denken Sie daran im Kontext Ihrer Ehebeziehung oder Ihrer Familienbeziehung. Oh, Du weißt also schon, was ich brauche. Ich brauche nicht zu fragen. Du solltest es einfach tun. Ich meine, du wirst sowieso machen, was du vorhast. Dann gibt es keine Kommunikation. Dann gibt es keine Interaktion. Es gibt kein - Sie verzeihen den Gebrauch des Wortes, es ist ein sehr biblisches Konzept. Es gibt keinen Geschlechtsverkehr. Es gibt keine Intimität.

Das wäre so, als ob ein Mann und eine Frau verheiratet wären und nie miteinander reden oder den anderen um etwas bitten würden. Sehen Sie, wenn Sie gefragt werden, und das gilt auch für Ihre Kinder. Ich liebe es, wenn meine Kinder mich um etwas bitten. Ich sage: Hier. Hier ist mehr, mehr als das, worum du gebeten hast. Hey Baba, darf ich? Ja, was brauchst du? Und ich bin ein gefallener Vater. Ich bin... Nun, Sie haben zu schnell darüber gelacht. Was soll das denn? Sie auch, Sie sind auch gefallen. Seien Sie heute nett zu mir.



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

Wir sind alle gefallen, richtig? Und wie gerne geben wir unseren Kindern, wenn sie uns darum bitten? Jesus hat das sogar als Beispiel für den Heiligen Geist benutzt. Wenn eure Kinder zu euch kommen und um Brot bitten, gebt ihr ihnen dann einen Stein? Wenn sie euch um Fisch bitten, gebt ihr ihnen dann eine Schlange? Wie viel mehr wird euer himmlischer Vater denen, die darum bitten, gute Gaben geben. Man muss nur darum bitten.

Nun, Herr, wie kommt es, dass sie das nicht haben? Sie haben mich nie darum gebeten. Mann, denen fehlt es wirklich an Weisheit. Ich weiß, sie haben nie darum gebeten. Nun, Gott, kannst Du ihnen nicht einfach durch Osmose Weisheit geben, weil sie Weisheit wirklich brauchen. Nein. Es gibt eine Transaktion. Sorry, dass ich dieses Wort benutze, aber in Ermangelung eines Besseren, es gibt eine Transaktion, die stattfindet, wenn man bittet.

Und wenn es um das Gebet geht - ich habe es auf die harte Tour gelernt, und ich habe die Narben, die es beweisen -, seien Sie sehr konkret in Ihren Gebeten. Wenn Sie in Ihren Gebeten sehr allgemein sind, Gott, rette einfach die Welt. Wie wollen Sie das erlassen? Erstens wissen wir bereits, dass es nicht mit der Heiligen Schrift vereinbar ist, denn das Tor, das zum Verderben führt, ist weit und viele gehen hindurch. Wir wissen, dass es nicht Gottes Wille ist, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle zur Rettung und Umkehr kommen. Aber wenn man ein allgemeines Gebet wie dieses betet, ist es nicht messbar.

Wenn Sie gezielt beten - seien Sie vorsichtig bei diesem speziellen Teil. Gott, wenn das Dein Wille ist, dann lass morgen Nachmittag um 14:30 Uhr einen Vogel gegen meine Windschutzscheibe fliegen. Okay, davon spreche ich nicht. Wenn Er das tut, preist den Herrn, das ist ziemlich konkret. Ich meine, das ist es, was ich gerne als "Red Sea clear" bezeichne. Sie wissen, was ich meine? Die Israeliten hatten die Ägypter direkt hinter sich und das Rote Meer vor sich. Es ist in der Art: Ich werde hier sterben oder ich werde hier sterben. Feuer oder Wasser.

Ich denke, ich werde ins Wasser gehen. Und dann teilt Gott es einfach. Ich glaube, Gott will, dass wir dahin kommen. Glauben Sie? Der Boden ist trocken. Ich glaube, es ist der Wille Gottes, dass wir auf trockenem Boden durchkommen. Wow, du bist so scharfsinnig. Ich schweife ab. Ich denke, Sie verstehen, worum es geht, oder?

Seien Sie konkret. Seien Sie konkret. Wissen Sie, wenn ich auf die Jahre meines Gebetslebens mit dem Herrn zurückblicke, dann führe ich ein ganz bestimmtes Gebetstagebuch und eine Gebetsliste. Ich habe mir das noch einmal angeschaut, und ich mache das schon seit vielen Jahren. Manchmal ist es ganz witzig, wenn ich auf meine Gebetsliste aus den 1980er Jahren zurückblicke. Ja, ich war fünf, also...

Ich führe seit den 1980er Jahren eine Gebetsliste. Ich gehe zurück und schaue mir diese Gebete an und denke: Oh! Und es sind nicht nur die, auf die er geantwortet hat, sondern auch die, auf die er nicht geantwortet hat, für die ich am dankbarsten bin. Oh, Gott, ich danke Dir so sehr! Hättest du dieses Gebet auf diese Weise beantwortet, wäre es eine Katastrophe gewesen. Und Gott sagt: Ich weiß es. Deshalb habe ich es dir nicht gegeben.

Folgendes hat mir wirklich geholfen, und ich weiß, dass ich hier etwas vom Thema abschweife, aber wir werden darauf zurückkommen, so Gott will. Das hat mir im Laufe der Jahre wirklich gute Dienste geleistet, und es ist eine Wahrheit darüber, wer Gott ist und wie Gott ist. Gott wird meine Gebete immer genau so beantworten, wie ich meine eigenen Gebete beantworten würde, wenn ich das wüsste, was er weiß.

Mit anderen Worten: Du betest, du bittest: Gott! Und du bittest, und er gibt es dir nicht, und du sagst: Gott, du hast gesagt, wenn ich dich bitte, würdest du mir großzügig geben und mir kein schlechtes Gewissen machen. Was ist damit? Oh, ich werde es dir geben. Ich werde es dir erst geben, wenn du es brauchst, denn wenn ich es dir jetzt gebe, bist du noch nicht bereit dafür und es wäre nicht gut.

Und Jakobus wird wieder durch den Heiligen Geist zu uns über jede gute und vollkommene Gabe sprechen, die von Gott, dem Vater, kommt. Und da ist kein Wechsel von Licht und Finsternis, er ändert seine Meinung nicht. Nein, wenn es gut ist, dann wird Gott es dir geben.



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

Aber hier ist unser Problem: Wir bitten Gott um Weisheit, um Orientierung. Gott wird sie Ihnen geben. Er wird es Ihnen nur nicht dann geben, wenn Sie es wollen, denn wir sind ein ungeduldiger Haufen, nicht wahr, besonders in der heutigen Zeit und in der Welt, in der wir leben? Wir wollen das was wir wollen, jetzt und hier, wie ein Fünfjähriger. Wir wollen nicht warten. Komm schon, leg los! Ja, aber wenn du nicht wartest, beraubst du dich selbst dessen, was Gott während des Wartens tut. Und Sie wollen nicht, dass Gott es Ihnen zu früh schenkt.

Oh, Gott kommt nie zu spät. Aber er ist auch nie zu früh dran. Sie wollen nicht, dass er zu früh kommt, denn wenn er es Ihnen zu früh gibt und Sie nicht bereit dafür sind, ist etwas, das so gut gewesen wäre, nicht so gut. Mir gefällt, wie einer sagte:

Wenn die Bitte falsch ist, sagt Gott: Nein. [engl. No]

Wenn der Zeitpunkt falsch ist, sagt Gott: Langsam. [engl. Slow]

Wenn ich falsch liege, sagt Gott: Wachse. [engl. Grow]

Aber wenn die Bitte richtig ist, der Zeitpunkt richtig ist und ich richtig liege, sagt Gott: Geh. [engl. Go]

Oh, ich liebe es zu gehen. Ich warte auf das grüne Licht, nicht auf das gelbe, denn Sie wissen ja, was wir mit gelben Ampeln machen, oder? Wissen Sie, was gelbe Lichter bedeuten? Wir müssen darüber reden, okay. ... Langsam und mit Bedacht vorgehen. Nein! Ich kann es schaffen. Das erinnert mich übrigens an eine wahre Geschichte. Oh, das ist so lustig.

Darf ich einfach mal ein bisschen mit Ihnen lachen? Lachen ist gut für... wissen Sie, in den Sprüchen ist Lachen ein Heilmittel. Es ist wie Medizin für die Knochen und die Seele. Und dann gibt es diese Untersuchungen: Forscher haben herausgefunden, dass Lachen sehr gesund für uns ist. Und ich: Tatsächlich? Besorgen Sie sich Ihr eigenes Material. Das steht genau hier in - übrigens, wie viel Geld haben Sie für diese Forschung ausgegeben? Wie auch immer, genug von meinen Problemen.

Eine wahre Geschichte. Sie wissen ja, dass es an diesen Kreuzungen Kameras gibt. Wenn Sie also eine rote Ampel überfahren, macht die Kamera ein Foto von Ihrem Auto, Ihrem Nummernschild und Ihnen selbst. Und dann bekommen Sie eine Vorladung per Post mit dem Foto, das Sie beim Überfahren einer roten Ampel zeigt. Dagegen kann man sich nicht wehren. Ja, das war ich. Nein, das war eigentlich mein böser Zwilling. Sie müssen es ihnen zuschicken. Ich werde Ihnen die Adresse geben.

Dies geschah also in Kalifornien. Ein Mann bekommt einen Strafzettel mit Foto, auf dem er eine rote Ampel überfährt. Es ist ein Bild von ihm, wie er eine rote Ampel überfährt, und das Bußgeld beträgt, glaube ich, etwa 150 Dollar oder so. Er macht also ein Foto über 150 Dollar. (Gelächter) Nein, wirklich. Das ist etwas, was ich tun würde. Aber nein, ich war es nicht. Ich bin ein aufrechter Bürger und habe seit über 30 Jahren keinen Strafzettel mehr bekommen. Übrigens eine wahre Geschichte.

Also schickt er ein Foto des Geldes ein. Das ist ziemlich kreativ. Das muss man ihm lassen, oder? Im Gegenzug erhält er mit der Post ein Bild von Handschellen. Also hat er bezahlt. Wie auch immer. Yeah. Ich habe keine Ahnung, was das mit der Predigt von heute Morgen zu tun hat, aber es ist ein guter Witz.

Wir sollten weitermachen. Das zweite, was wir tun können, wenn wir nicht wissen, was wir tun sollen, steht in Vers 6, und zwar glauben und nicht zweifeln. Hier, in Vers 6, haben wir also eine weitere dieser Voraussetzungen. Und die erste Voraussetzung ist, dass wir bitten müssen. Okay, das kann ich also abhaken.

Aber jetzt kommt die zweite Voraussetzung, die wir abprüfen müssen und zwar die, dass wir nicht zweifeln. Sie glauben, dass Gott Ihnen das geben wird, worum Sie gebeten haben, und daran kann es keinen Zweifel geben. Wenn wir bitten, lassen Sie mich dieses Zweifeln präzisieren, wir sollten weder an Gottes Fähigkeit zweifeln, uns Weisheit zu geben, noch an Gottes Wunsch, uns Weisheit zu geben. Es kann also kein Zweifel bestehen.



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

Es ist also folgendermaßen: Ich bitte Gott um Weisheit. Er hat mir versprochen, dass er mir großzügig Weisheit geben wird. Also gut. Er wird es also tun. Dann kommt diese Stimme. Oh, Sie haben diese Stimme gehört, Sie kennen diese Stimme gut. Er ist der Feind.

Hm, ich weiß nicht. Woher weißt du das? Bin mir nicht so sicher. Immerhin warst du schon lange nicht mehr in der Gemeinde. Du hast das Wort Gottes schon lange nicht mehr gelesen. Und übrigens, als du gebetet und um Weisheit gebeten hast, wann hast du das letzte Mal gebetet, Cowboy?

Und dann, ganz plötzlich, trifft dieser Samen des Zweifels auf den weichen Boden in meinem Geist, der beginnt, ihn zu unterhalten, und dann beginnt er zu keimen und zu sprießen, und dann bin ich voller Zweifel.

Das ist eine große Sache, denn Jakobus vergleicht es mit einer Meereswelle. Und mit den Wellen hier auf Hawaii kennen wir uns ja bestens aus, oder? Was sind Wellen? Nun, es ist ein hin und her. Sie sind unruhig, aufgewühlt, frustriert, stürmisch, manchmal gefährlich, und es herrscht eine Unruhe. Nehmen Sie nun diese Beschreibung, diese Analogie, diesen Vergleich, dass der Zweifel wie eine Welle ist, und wenden Sie diese Vorlage auf Ihr eigenes Leben an, und was erhalten Sie? Nun, Sie sind hin und her gerissen.

Ich weiß es nicht. Ich bin mir nicht sicher. Sie schwanken hin und her wie diese Welle. Sie sind aufgeregt, frustriert wie diese Welle. Sie sind verunsichert. Es gibt keine Ruhe. Da ist keine Stille. Es brüllt in den Zweiflern, und er benutzt dieses Bild, um jemanden zu beschreiben, der nicht wirklich glaubt. Dies ist nicht mit Unglauben zu verwechseln.

Erinnern Sie sich an den Mann, der zu Jesus sagt: Ich glaube, aber hilf meinem Unglauben! Das ist kein Zweifel. Das ist etwas anderes.

Der Zweifel sagt dies: Ich bezweifle, dass Gott das für mich tun wird. Er könnte das für sie tun. Ich meine, er wird das für Pastor JD tun, weil er natürlich der Pastor ist und so gottesfürchtig und geistlich und - stopp, genau da. Ja, vielleicht sie oder die, aber nicht ich. Okay, Sie zweifeln.

Und wie wir in den Versen 7-8 sehen werden, sind die Folgen des Zweifels sehr kostspielig. Denn Jakobus sagt weiter: *"Derjenige, der zweifelt, sollte nicht erwarten, dass er etwas vom Herrn empfangt"* und ich werde Ihnen sagen, warum. *"Weil er unbeständig ist."* Was bedeutet "unbeständig"? Nun ja, wieder einmal ein unstetes Hin und Her, hin- und hergerissen, unbeständig. Nein, sei zielstrebig. Sie haben sich entschlossen. Daran besteht kein Zweifel. Und wenn es keinen Zweifel gibt, dann können Sie erwarten, dass Sie etwas bekommen.

Der letzte Punkt, auf den ich den Rest unserer Zeit verwenden möchte, ist - wie soll ich es sagen? Nun, ich werde einfach offen und ehrlich zu Ihnen sein. Die Verse 7 - 8 von Jakobus 1 charakterisierten viele Jahre meines christlichen Lebens. Das war ich, zweifelnd. Und selbst wenn ich glaubte, war ich wie: ich will nicht zweifeln. Okay, Herr, ich werde glauben, ich werde bitten, und Du hast gesagt, wenn ich bitte, wirst Du großzügig geben, Du wirst nicht zurückhalten und Du wirst mir kein schlechtes Gewissen machen. Ich kann also wissen, dass Du mir Weisheit geben wirst, wenn ich Dich darum bitte, aber...

Und ich habe mein Leben, mein christliches Leben, traurigerweise viele Jahre lang so gelebt, zu meinem Leidwesen. Was Jakobus hier sagt, ist also: Okay, du bist so überzeugt und glaubst ohne jeden Zweifel, dass Gott dir Weisheit geben wird, dass du sagst: Okay. Was machst du? Nun, ich warte darauf, dass Gott mir die Weisheit gibt, um die ich gebeten habe. Ach ja? Genau. Und wenn nicht? Nein, Er wird. Ich weiß nicht, wann, aber Er wird es tun. Ich kenne den Weg nicht, aber Er wird es tun. Ich erwarte es also.

Ich wache also morgens auf und frage mich: Okay Herr, ist heute der Tag? So sehr erwarte ich das, von dem ich weiß, dass ich es bekommen werde. Es ist eine beschlossene Sache. Das ist die Art von Erwartung, die ich haben kann, wenn es um die Weisheit Gottes geht. Aber wir haben immer noch ein Problem, denn der Zweifel kommt immer wieder zurück. Haben Sie das bemerkt? Ich meine, wie ist das mit dem Zweifel? Er ist so hartnäckig. Sie denken, Sie hätten es irgendwie erledigt, raus da, Zweifel! Und dann verschwinden die Zweifel.



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

Eine Stunde später klopft es an der Tür. Du schon wieder. Ich sagte, du sollst verschwinden. Nein, wir müssen noch einmal reden. Ich weiß nicht, ob das stimmt. Okay, komm rein. Im Zweifelsfall machen wir Abendessen. Wir setzen uns hin, reden über die Geschichte, und der Zweifel explodiert, Sie wissen schon. Und wenn man dann mit dem Abendessen mit dem Zweifel fertig ist, ist man so voller Zweifel, dass der Zweifel das Haus verlässt. Er kann jetzt gehen, denn er hat seine Aufgabe bereits erfüllt. Yeah, das bezweifle ich. [Gelächter] Ich wache morgens auf; Nein, das bezweifle ich. Nun, Okay.

Sie können nicht erwarten, dass Sie etwas vom Herrn erhalten. Umgekehrt ist dies der Zeitpunkt, an dem Sie es wirklich umdrehen sollten. Wenn also derjenige, der zweifelt, nicht erwarten sollte, irgendetwas zu erhalten, wäre es dann nicht logisch, dass derjenige, der nicht zweifelt, nicht zweifelnd ist, stattdessen erwarten sollte, alles zu erhalten? Ja, das ist genau das, wovon ich spreche.

Nun, das ist es, was Jakobus sagt. Er sagt nur dasselbe auf eine andere Art und Weise. Und manchmal ist der beste Weg, etwas zu verstehen, das Gegenteil zu tun, damit man versteht, was passiert, wenn man es nicht tut, was eine Ermutigung und eine Ermahnung ist, das zu tun, was man tun muss. Was muss ich tun, wenn ich nicht weiß, was ich tun soll? Sie müssen bitten, glauben, nicht zweifeln und dann erwarten, dass Sie empfangen. Sie sind sich dessen so sicher. Sie wissen, dass es regnen wird. Oh, jetzt ist es gerade sonnig. Nein, ich habe keine Zweifel. Sie nehmen Ihren Regenschirm heraus. Sie erwarten es. Und tatsächlich, Sie gehen aus der Tür - es ist sonnig, es regnet. Sagte ich doch! Das ist es, was Erwartung bedeutet.

Lassen Sie mich sehen, ob ich es irgendwie zusammenfassen und auf unser Leben anwenden kann, und zwar auf jeden Bereich unseres Lebens. Weil noch einmal... Ich will nicht zu dramatisch klingen, wenn ich das sage, aber wenn ein Christ das kapiert, dann kann das ein echter Game-Changer sein. Das verändert das Leben. Ich meine, Sie wandeln im Glauben bitten Gott in dieser ständigen, bewussten Gemeinschaft mit Gott in der Sie immer mit Gott sprechen und er Ihnen antwortet.

Das Gebet ist kein Monolog. Es ist ein Dialog. Sie bitten Gott, und Gott sagt: Okay. Und er spricht zu Ihnen. Ich liebe diese Illustration. Ich weiß, es ist sehr altmodisch, sehr veraltet - aber egal. Es ist wie ein Telefon. Ich habe das früher auch gemacht. Jetzt müssen Sie das tun, denke ich. Mit den alten Telefonen zu meiner Zeit, als man noch zu Fuß zur Schule ging, ohne Schuhe, hin und zurück.

Wie auch immer, Sie hatten das Telefon und das Mikrofon war hier unten und der Hörer hier oben. Erinnern Sie sich an diese Zeit? Nun gut, so ist Gebet. Das Mikrofon ist, wenn Sie mit Gott sprechen, und der Hörer ist, wenn Gott Ihnen antwortet, das ist das Wort Gottes. Ich spreche also mit ihm und er spricht mit mir. Und es gibt diese ständige Kommunikation, die in meiner Beziehung zum Herrn so wichtig ist.

Ich weiß, dass ich das schon einmal gesagt habe, und ich weiß, dass Sie dasselbe tun, also werde ich mich nicht fürchten, das zu sagen. Wissen Sie, wenn ich im Auto sitze, vor allem wenn ich im Auto sitze, rede ich immer mit dem Herrn. Herr, hast du die Person gesehen, die mich gerade geschnitten hat? ... Ich werde für ihre Rettung beten.

Was noch schlimmer ist, ist, wenn Sie etwas Christliches hinten an ihrem Auto haben und Sie sagen: Herr, willst du, dass ich Feuer vom Himmel herbeirufe und sie abfackele? Und Jesus sagt: Du weißt nicht, welchen Geistes du bist. Komm schon, sehen Sie mich nicht so an. Herr, kann ich bitte einfach auf die Überholspur gehen und ihnen einen Blick zuwerfen? Sie müssen Buße tun. Deshalb bringe ich auch nichts Christliches an meinem Auto an, denn meine Frau fährt manchmal mit meinem Auto, das wäre ein schreckliches Zeugnis. Also gut.

Es geht darum, ständig zu kommunizieren und zu bitten. Ich meine, was haben Sie zu verlieren? Wissen Sie, als Jesus sagte, wenn ihr um etwas bittet - schlagen Sie das Wort "etwas" in der Originalsprache des griechischen Neuen Testaments nach. Wissen Sie, was das bedeutet? Warten Sie es ab. Alles Mögliche. Irgendetwas? Ja, alles. Wenn ihr mich um etwas bittet und es dem Vater Ehre bringt, dann bekommt ihr es. Irgendetwas? Genau. Wenn es gut ist und Gott zur Ehre gereicht, wird Er es Ihnen geben. Und ich erwarte es. Das ist keine Arroganz, das ist heilige Kühnheit. Das ist ein Vertrauen, kein Selbstvertrauen, sondern ein Vertrauen in Deinen Gott, dass Er tut, was Er gesagt hat, wenn Du nicht weißt, was Du tun sollst.



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

Übrigens, wenn man nicht weiß, was man tun soll, ist das der beste Ort um zu sein. Denn wenn man nichts weiß, geht man zu dem, der es weiß. Und ich würde behaupten, und ich sage das einfach aus eigener Erfahrung, dass es in meinem Leben so viele Momente gibt, in denen Gott einfach so lange leidet und so geduldig darauf wartet, dass ich an diesen Punkt komme und sage: Gott, ich weiß nicht, was ich tun soll. Und ich stelle mir vor, wie Gott sagt: Ich weiß es.

Sie kennen die drei Schritte? Wir haben schon eine Weile nicht mehr über die drei Schritte gesprochen.

Schritt Nummer 1: Sie wissen, dass Sie das nicht können.

Schritt Nummer 2: Wir wissen, dass Er es kann.

Schritt Nummer 3: Lassen Sie Ihn machen.

Lassen. Schlüsselwort: 'Lassen'. Paulus schreibt an die Philipper: *"Lasst den Frieden Christi walten"*. Das ist im Original dasselbe Wort, von dem wir unser englisches Wort für Schiedsrichter haben. Lasst den Frieden Gottes - Lass. Lassen. Wir haben erst letzte Woche gesehen: *"Lass die Beharrlichkeit ihr Werk vollenden."* Sie lassen Ihn die Arbeit nicht zu Ende bringen, und deshalb müssen Sie den Test immer wiederholen. Erinnern Sie sich an die Zeit in der Schule, als Sie den Test nicht bestanden haben? Sie mussten ihn wiederholen. Mann, das war eine Erinnerung, die ich nicht... Genau. Schrecklich. Wie auch immer...

Gott lässt also den Test und die Prüfung zu, übrigens dasselbe Wort in der Originalsprache: Test, Prüfung der Test deines Glaubens, die Prüfungen. Also lassen, lassen Sie die Beharrlichkeit es beenden. Gehen Sie aus dem Weg. Gehen Sie einfach zur Seite und lassen Sie Gott das Werk vollenden, das Er tut, indem Er diese Prüfung in Ihrem Leben zulässt.

Übrigens, bis jetzt sind Ihnen einige Dinge aufgefallen, nicht wahr? Sie haben festgestellt, dass es Ihnen in Ihrem Leben in einigen Bereichen an etwas fehlt. Denn sehen Sie, Er hat gerade durch den Heiligen Geist gesagt, dass Sie, wenn Sie es zulassen, reif und vollendet sein werden, dass es Ihnen an nichts fehlt, kein Mangel. Das nächste Mal... Oh, das hätten Sie nicht sagen müssen, oder? Yeah. Wie wir letzte Woche besprochen haben, kommen Sie entweder gerade aus einer Prüfung oder stehen kurz vor einer Prüfung. Gott segne Sie also. Ich wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag, ja? Aber das stimmt doch, oder?

Die Prüfungen des Lebens. Wenn die nächste Prüfung ansteht, und diese Prüfungen stehen an, sind Sie also besser gerüstet. Wissen Sie, als ich das letzte Mal in einer Prüfung war, habe ich die Beharrlichkeit die Arbeit beenden lassen, und mir wurde klar, dass es mir an Weisheit mangelt. Ich bitte Gott also um Weisheit, glaubend und nicht zweifelnd. Und dann erwartete ich, dass Gott mir Weisheit geben würde, und das tat er auch. Und das ist was wir tun.

Vielleicht sollte ich für mich selbst sprechen, Gott tut es, und du denkst: Er hat es tatsächlich getan!! Und Gott: Warum bist du so schockiert? Ich sagte doch, ich würde es tun. Wir haben Antworten bekommen, ein großes Gebet, und du bist ungläubig? Du denkst: Er ist einfach - wow. ... Und dann gehen wir in die andere Richtung und beginnen zu zweifeln. Nein, Moment mal, Gott sagt: Du hast mich gebeten, ich habe dir gesagt, ich würde es tun und ich habe es getan. Und jetzt zweifelst du!? Was ist los mit dir?

Auch hier werde ich nur für mich selbst sprechen. Jetzt bin ich also besser auf die nächste Prüfung vorbereitet. Im letzten Fall fehlte es mir wirklich an Weisheit, aber ich bat darum und Gott gab mir großzügig, ich meine, überreichlich. Ich meine... ich hatte genug Weisheit für diese Prüfung bestellt, und Gott meint: Nein, du brauchst mehr, weil dir das fehlt und du das brauchen wirst. Ich werde also weitermachen und dich großzügig beschenken. Wie großzügig? Bring den Lkw rein und entlade ihn, dann machen wir Platz dafür. So großzügig ist das.

Und wenn die nächste Prüfung ansteht, denkt man sich: Na gut. Es klopft an der Tür. Ich habe dich erwartet, weil es mir nicht an Weisheit mangelt. Es fehlt mir an nichts, denn Gott hat mir alles gegeben, worum ich ihn gebeten habe, und er hat es mir großzügig gegeben und genau das getan, was er gesagt hat. Sie könnten heute in einer Prüfung sein - Meine Güte. Bei allem, was heute in der Welt passiert! Mann! Wenn Sie nur meinen Posteingang lesen könnten. Eigentlich wollen Sie meinen Posteingang gar nicht lesen. Es ist einfach herzerreißend, was da alles passiert.



Jakobus 1,5-8 -- 13. Februar 2022

Wenn du nicht weißt, was du tun sollst

Pastor JD Farag

Kapono, komm doch bitte rauf und wir versuchen, die Sache zu Ende zu bringen.

Ich muss erst die Landebahn finden. Ich weiß, dass Araber keine Illustrationen von Flughäfen oder Flugzeugen verwenden sollten, aber - Mann, es bricht einem einfach das Herz, wissen Sie?

Herr, ich muss wissen, was ich tun soll. Das ist - So schlimm war es noch nie. Herr, ich brauche Weisheit. Ich brauche Dich. Ich muss wissen, was ich tun soll. Bitten Sie den Heiligen Geist, auch Ihnen zu helfen. Sie wissen, dass der Heilige Geist, der uns innewohnt, unser Helfer ist. Sie wissen, was ein Helfer ist, oder? Er hilft. Er ist der Helfer. Und der Heilige Geist befähigt auch, dynamis in der Originalsprache. Das Innewohnen des Heiligen Geistes und die Befähigung durch den Heiligen Geist sind die einzige Möglichkeit, ein heiliges Leben zu führen. Heiliger Geist - heiliges Leben. Ohne den Heiligen Geist gibt es keine Möglichkeit.

Also bitte ich, Herr ich - Heiliger Geist hilf mir einfach. Ich brauche jede Hilfe, die ich bekommen kann. Und die Engel im Himmel: JD braucht jede Hilfe, die er bekommen kann.

Stehen Sie doch bitte auf. Ich möchte Sie einfach ermutigen, wenn Sie heute Probleme haben. Ich kann Ihnen bezeugen, dass Gott treu ist. Und eines der Dinge, die ich lerne, besonders als unsere Tochter Noelle starb, Gott hat so deutlich in mein Leben gesprochen, als ich den Trost und die Weisheit wirklich brauchte.

Und hier ist die Weisheit, die er mir von oben gegeben hat. Egal, wie schlimm es ist, es kann nichts daran ändern, wie gut Gott ist. Aber das ist schlecht. Ja, aber was? Ich schaue nach unten und denke: Ja, das ist schlimm, was sollen wir tun? Nein, Du bist Gott, Du bist gut. Ganz gleich, wie schlimm es ist, es kann und wird nicht das letzte Wort in Ihrem Leben haben. Gott wird.

Und zum Schluss noch etwas, ich habe noch nicht "zum Schluss" gesagt, okay. Gott ist in der Lage, das zu nehmen, was, wow, so schlimm zu sein scheint und es ist, als würde Gott sagen: Ja, aber ich kann das Schlechte nehmen und es gut machen, weil ich alle Dinge zum Guten zusammenführe.

- Ja, aber das hier? Ich weiß nicht, ob das stimmt.

Ach, wirklich? Zweifelst du?

- Nein, ich zweifle nicht. Habe ich das gesagt? [Gelächter]

Sieh mir zu. Pass auf, was ich tun werde.

Vater im Himmel, ich danke Dir so sehr dafür, dass Du Jakobus inspiriert hast, so unverblümt, wie er ist, Herr. Vielleicht muss es so unverblümt sein.

Herr, ich bete, dass keiner von uns zu denen gehört, von denen man sagt, dass sie nicht gebeten haben, und sogar jenen, die gebeten haben, gezweifelt haben und nichts bekamen.

Herr, wir wollen zu denen gehören, von denen man sagen kann: Sie haben gebeten, sie haben geglaubt und nicht gezweifelt, und sie haben empfangen, genau so wie Du es uns gesagt hast.

Herr, bitte, für alle, die heute hier sind, die wirklich mittendrin stecken und wissen, dass ihnen die Weisheit fehlt, die sie brauchen, um das durchzustehen, bete ich, dass sie heute bitten und erhalten, worum sie bitten, gemäß deiner Verheißung.

Wir beten in Jesu Namen,
Amen.